

## Landwirtschaft im Westerwald

### 34. Ausgabe der Wäller Heimat vorgestellt



Landrat Schwickert, zahlreiche Autoren sowie das Redaktionsteam waren zur Vorstellung der diesjährigen „Wäller Heimat“ gekommen.

Kürzlich kamen zahlreiche Autorinnen und Autoren sowie der Redaktionsausschuss zusammen um die „Wäller Heimat“ zum Schwerpunktthema „Landwirtschaft im Westerwald“ offiziell zu präsentieren. Was wäre passender, als dies in den Räumen des Dienstleis-

tungszentrums Ländlicher Raum (DLR) in Montabaur zu tun?

Es gab Zeiten, in denen viele Menschen Landwirtschaft betrieben. Zu fast jedem Haus gehörten eine Scheune und ein Stall, Felder, Wiesen und Äcker. In der heutigen Zeit beschränkt sich die Landwirtschaft

auf wenige, aber große Betriebe. Doch wo liegen die Parallelen zwischen früher und heute? Was hat uns die Tradition und Erfahrung gelehrt?

Die Gastgeber der Veranstaltung, Dr. Johannes Noll, Leiter des DLR in Montabaur, und Markus Mille, Geschäftsführer der Bezirksgeschäftsstelle des Bauern- und Winzerverbands in Hachenburg, ließen es sich nicht nehmen die Anwesenden zu begrüßen und einen Blick in die Vergangenheit sowie auf die aktuellen Themen der Landwirtschaft zu werfen.

Dr. Markus Müller, Mitglied des Redaktionsausschusses, fand die passenden Worte, um die aktuelle Ausgabe vorzustellen und ging dabei auch auf die langjährige Tradition des Heimjahrbuches ein. Er verschaffte allen Anwesenden einen Überblick über den Inhalt des Heimjahrbuches. Die „Wäller

Heimat“ lebt von ihrer Vielfalt. So sind über das Schwerpunktthema hinaus Beiträge aus Regionalgeschichte, Natur-, Heimat- und Volkskunde – selbstverständlich in Hochdeutsch und dem traditionellen „Wäller Platt“ – zu lesen.

„Nur mit unseren engagierten Autoren und dem Redaktionsteam ist unser Heimatjahrbuch einmal mehr zu einem interessanten und vielseitigen Werk geworden.

In diesem Jahr waren wieder so viele tolle Beiträge dabei, dass es für alle Beteiligten schwierig war, über die Aufnahme in die „Wäller Heimat“ zu entscheiden. Das Thema „Landwirtschaft“ erinnert uns aber auch daran, wo wir herkommen,“ lobt Landrat Achim Schwickert.

Erhältlich ist das Heimatjahrbuch im Buchhandel zum Preis von 8,50 Euro oder beim Linus Wittich Verlag unter 02624 911-199.

## Forum Wirtschaftsethik

### Hat Ihr Unternehmen ein Immunsystem?



Veranstalter und Akteure beim „Forum Wirtschaftsethik – Zukunft braucht Werte“ 2018

Hat Ihr Unternehmen ein Immunsystem? Mit dieser Fragestellung greift das diesjährige „Forum Wirtschaftsethik – Zukunft braucht Werte“ am 30. Oktober um 18:00 Uhr in der Stadthalle Westerbürg einen Themenkomplex auf, welcher meist mit dem Begriff Resili-

enz beschrieben wird.

Die individuelle und organisationale Resilienz beschreibt die Fähigkeit, persönliche und unternehmerische Krisen zu meistern. Mit einem guten „Immunsystem“ gelingt es Unternehmen demnach leichter, mit

Unwägbarkeiten, dem schnellen Wandel und immer neuen Rahmenbedingungen umzugehen. Bei den Mitarbeitern meint es den Umgang mit Stresssituationen, Misserfolgen oder Rückschlägen.

Neben einem Impulsvortrag von Dr. Andrea Hammermann vom Institut der deutschen Wirtschaft wird sich ein lokales Podium mit dem Thema „(Unternehmer-) Leben ist Veränderung“ beschäftigen. Veränderungen gehen oft mit Verunsicherung einher und können zu Spannungen und Stresssituationen im Unternehmen führen. Das Podium thematisiert Praxiserfahrungen, die zeigen, wie Unternehmer und Mitarbeiter mit dem stetigem Wandel und grundlegenden Veränderungen umgehen können. Bei einem anschließenden Imbiss stehen dann der Austausch von Erfahrungen sowie zum Ge-

hört im Mittelpunkt.

Gesellschaftlich relevante Fragestellungen in den wirtschaftlichen Kontext zu übertragen und darzustellen, wie Unternehmen und Gesellschaft mit diesen Themen umgehen können – das ist das Anliegen des Forums. Seit 2017 laden die IHK Koblenz – Regionalgeschäftsstelle Montabaur, Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald, Evangelisches Dekanat Westerwald, Katholische Erwachsenenbildung Westerwald-Rhein-Lahn sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Westerwaldkreises mbH einmal im Jahr gemeinsam zu diesem Veranstaltungsformat ein.

Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Anmeldung wird gebeten. Bei Rückfragen steht Ihnen Marvin Kraus unter [marvin.kraus@westerwaldkreis.de](mailto:marvin.kraus@westerwaldkreis.de) oder telefonisch unter 02602 124-333 zur Verfügung.